

In der Fremde zu Hause

Reisen zu deutschsprachigen Auswanderern



Unvergessliche Erlebnisse: Elefantentrekking in Thailand oder mit dem Pferd durch das unberührte Brasilien reiten

Jeder kennt wahrscheinlich diese kleinen Unwägbarkeiten, die mit einer Reise in ein Land verbunden sind, dessen Sprache man nicht beherrscht, dessen Gepflogenheiten und Kultur man nicht kennt. Und doch möchte man sich nicht in einen Touristenbus quetschen und nur ausgetretenen Pfaden folgen. Karola Stahlberg war viel als Individualtouristin unterwegs, bevor sie das Portal Travel-Friends entwickelte, das Urlaub bei deutschsprachigen Auswanderern auf der ganzen Welt vermittelt. Viele Auswanderer verdienen ihren Lebensunterhalt mit interessanten touristischen Projekten. Das Team von Travel-Friends hat es sich zur Aufgabe gemacht, sie ausfindig zu machen.

Über die Suchfunktionen des Internetportals kann man seine Reise individuell planen. Ob Unterkunft, Abenteuer oder ein begleiteter Aktivurlaub – die deutschsprachigen Gastgeber sind professionelle Touristiker und kennen ihre neue Wahlheimat wie ihre Westentasche.

Das bietet Gästen den Vorzug, Land, Kultur und einheimische Bevölkerung authentisch erleben zu können. Insidertipps abseits des Massentourismus kommen aus erster Hand, Missverständnisse durch Sprachbarrieren entfallen, deutschsprachige Hilfe ist in Notsituationen vor Ort. Das Angebot von Travel-Friends umfasst viele exotische Ziele und Abenteuer, z.B. die Teilnahme an einem Cattle drive im Kaukasus, einen Aktivurlaub in einem Elefantencamp in Thailand, einen Reitertrail durch das brasilianische Hinterland, aber auch Mal- und Bildhauerkurse in der Toskana. Inspirationen liefert ein Reise magazin mit Reportagen, Porträts und Auswanderer-Geschichten. Für diejenigen, die noch eine Reisebegleitung suchen, bietet die Community Kontakte zu deutschsprachigen Travel-Friends auf allen fünf Kontinenten.

K. Schneeweiß-Voigt

► **Travel-Friends,**
info@travel-friends.com,
Tel. (0331) 60 02 88 03,
www.travel-friends.com



Spaß beim Surfcamp im thailändischen Phuket